

Thorben Prenzel
Miriam Barnat

Referat Verkehr
Lärmprojekt

Fon 030 / 275 86 - 467
Fax 030 / 275 86 - 440

mail:
laerm@bund.net

Internet:
www.bund.net

Liebe Freundinnen und Freunde der Erde,
liebe MitstreiterInnen,

das BUND-Lärmprojekt bietet Unterstützung für die Arbeit vor Ort. Die
folgenden Materialien sind kostenlos erhältlich, lediglich bei unseren
„Hinguckern“ fallen Transportkosten an.

Zum Bestellen wenden Sie sich einfach an das Lärmprojekt des BUND:

A. Flyer

Die Flyer sind zum Auslegen an Ständen, Veranstaltungen etc. gedacht.
Sie sind kostenlos bei uns zu erhalten.

Lärm ist mehr als laut. Was tun gegen Lärm?

Der DIN A4 Flyer kann als Hintergrundinformation verteilt werden. Auf sechs
Seiten werden die wichtigsten Punkte zum Problem Lärm, seinen Ursachen sowie
Handlungsmöglichkeiten und Forderungen zum Schutz der Ruhe vorgestellt.
In den Flyer kann ein DIN A4 Papier eingelegt werden z.B. mit Informationen über die
eigene Initiative.



Miniflyer: Schienenlärm; Straßenlärm; Fluglärm

Die Miniflyer im Westentaschen-Format von 10 mal 15 stellen einzelne Lärmverursacher,
Probleme und Lösungen dar. Die Miniflyer sind kurz und knapp gehalten; sie sind zum
reinschnuppern gedacht.

Der Flyer kann auf der Rückseite mit einem Stempel oder Adressfeld der örtlichen Initiative /
BUND Gruppe versehen werden.



Miniflyer: Kinder gegen Lärm „Seid doch selber ruhig“

Neu im Sortiment: Der Flyer „Kinder gegen Lärm“. Er eignet sich vor allem für Aktionen mit Kindern. Mit dem Flyer kann man darauf aufmerksam machen, dass Kinder besonders von Lärm betroffen sind. Ein Teil der Informationen richtet sich auch an Kinder und erklärt, wie sie selbst zu einer ruhigeren Umgebung beitragen können.



Give-Away

Give-Away sind kleine Geschenke an Passanten, die sich großer Beliebtheit erfreuen (z.B. Oropax, Schokoriegel). Wir empfehlen, Kurzinfos in Form von Visitenkarten an die Give-Aways zu tackern. Die Visitenkarten können bei uns bestellt werden: Wir liefern die leeren Karten und einen Textvorschlag, ausdrucken können Sie es für ihre Aktionen dann vor Ort. Ein Farbdrucker wäre hier von Vorteil. Die Visitenkarten können regional angepasst, d.h. mit einem eigenen Aufdruck versehen werden. Beispiele für Texte und Design finden Sie unter www.bundgegenlaerm.de / BUND-Materialien



B. Aktionsmaterialien

Stand Verkehr

Der Aktionsstand zum Thema Lärm besteht aus fünf Bannern, die sich leicht aufstellen lassen. Diese sind bedruckt mit Fotos, allgemeinen Informationen zum Thema Lärm und der Darstellung der BUND-Forderungen. Zusätzlich existieren zwei unbedruckte Bannerdisplays, die mit eigenen Plakaten behängt werden können. Bei Wind sind die Banner nur bedingt einsetzbar. Eine Beschwerung in Form von Sandsäcken ist nötig.



Jeder Banner hat eine Breite von 80 cm und eine Höhe von 2m, das Gestänge ist aus Aluminium. Die Banner können samt ihrer Gestelle zusammengerollt und in den dazugehörigen Taschen leicht transportiert werden. Der Verleih ist kostenlos, die Transportkosten müssen allerdings von den Gruppen getragen werden. (ca. 10 € pro Tour) Bei Interesse wenden Sie sich bitte frühzeitig, also ca. 3 Wochen vor der geplanten Aktion, an das Lärmteam in der BGST.

Zu dem Verkehrsstand bieten wir auch einen leicht zu transportierenden Tisch an. Der Tisch kann zusammengeklappt und in einer Tasche transportiert werden. Eine Husse (so etwas ähnliches wie eine angepasste Tischdecke) mit dem BUND-Schriftzug wird mitgeliefert.

Kosten pro Weg: 14 €.



Das große Ohr

Das 3 Meter große Ohr aus Pappmaché dient als Blickfang. Die Plastik besteht aus dem etwa anderthalb Meter großen Ohr und einem entsprechend großen Sockel, in dem es zu Transportzwecken auch verpackt wird. Da das Objekt aus lackiertem Pappmaché besteht, ist es allerdings nur für trockene Aufstellung geeignet, leichten Regen hält es aber aus. Der Verleih ist kostenlos, lediglich für den Transport fallen Kosten an. Die Transportkosten belaufen sich je nach Entfernung auf ca. 40-60 Euro pro Tour. Das Ohr ist auf Reisen innerhalb Deutschlands, in der Regel muss also nur ein Weg bezahlt werden.



Der Ballon

Das Kaltluftdisplay vom BUND NRW in Form eines Heißluftballons ist ca. 10m hoch. Mithilfe eines Gebläses im Sockel der Vorrichtung erhält es sein Stabilität. Zu Transportzwecken kann es in eine eigens dafür konstruierte Schutzhülle auf ca. 50cm mal 1.50m verpackt werden. Die Schriftzüge am Ballon können ausgetauscht werden. Es gibt zwei Banner mit dem BUND Logo, einen zum Thema Fluglärm und einen zu Lärm bei Ortsumfahrungen. An den Ortsumfahrungsbanner können per Klettverschluss individuelle Straßennamen-Banner (z.B. B2) angebracht werden. Es besteht die Möglichkeit, einen eigenen Banner mit anderen Schriftzügen herzustellen. Für einen eigenen Schriftzug muss das Banner hinten mit Klettverschlüssen versehen sein. Zum Aufstellen ist ein Stromanschluss nötig. (ca. 30-40 € pro Tour)



Ortsschild

Auf dem Schild im Design eines offiziellen Ortsschildes ist der Schriftzug „Lärmarme Gemeinde“ oder „Lärmarme Stadt“ zu finden. Es eignet sich bei Aktionen als Aufmerksamkeitsauslöser oder für Pressefotos. Der Name des Ortes kann variiert werden: Der Ortsname kann bestellt oder auf selbstklebende Folie gedruckt und nach der Aktion wieder abgezogen werden.



Ergänzend bieten wir ein kleineres Schild an, das sich vor allem im Zusammenhang mit der LKW-Mautflucht verwenden lässt.

Beide Schilder können mit Draht befestigt werden. Es lohnt sich auch, bei der örtlichen Straßenmeisterei eine Haltung mit Fuß zu besorgen. In der Regel werden dafür keine Gebühren verlangt.

Transparent

Das Transparent mit der Aufschrift „Lärmst Du noch oder lebst Du schon?“ wurde vom BUND Berlin für eine Aktion zum Tag gegen Lärm erstellt. Es besteht aus Leinen und ist ca. 1,50 hoch und 3,50m lang. Die Schrift ist handgemalt. Mit Hilfe von Besenstielen o.ä. kann es gehalten werden.

Lärnessgerät

Wir verleihen zwei Messgeräte, eins ist in der Lage, die Messwerte über 24 Stunden zu speichern. Auch wenn die selbst gemessenen Werte von der Verwaltung nicht anerkannt werden, ist der gezielte Einsatz von Lärnessgeräten sinnvoll. So kann man z.B. bei Aktionen den Lärm sichtbar machen. Transportkosten: ca. 10 Euro pro Weg.



Lärmbox

Eine „Lärmbox“ ist eine zusammenfaltbare Pappkiste mit BUND-Logo. Sie kann im Rahmen einer Lärmumfrage in der Nachbarschaft genutzt werden. Dazu werden z.B. einfache und kurze (3 Fragen) Fragebögen in der Nachbarschaft einer lauten Straße in alle Briefkästen geworfen. Die Anwohner können die ausgefüllten Fragebögen dann z.B. im nahe gelegenen Bio-Laden in die Lärmbox werfen. Die Ergebnisse der Lärmumfrage könnten auch ein Anlass für einen Artikel sein. Beispiel: „85% der Anwohner finden die Prinzenstraße zu laut“.

Plakate

Die „Zu laut!“ - Plakate eignen sich z.B. für den Aktionsstand oder zum Ankündigen von Veranstaltungen. Sie sind mit einem Freifeld (unten rechts) versehen um eigene Aktivitäten ankündigen zu können. Die Plakate sind in den Größen DIN A 1 und DIN A 2 erhältlich.



Ohrschützer

Für Aktionen und zum Flyer verteilen bestens geeignet um zu verdeutlichen, dass es in dieser Welt zu laut ist. Wir verleihen vier paar Ohrschützer. Versandkosten: ca. 10 Euro pro Weg.



C Basismaterial und Hintergrundwissen „Aktiv gegen Lärm“:

Die Reihe „Aktiv gegen Lärm“ ist eine Informationsreihe des BUND, die die wichtigsten Informationen zum Thema Lärm beinhaltet. Sie besteht aus verschiedenen Heften, die Sie im Folgenden aufgeführt finden. Neben leserfreundlich aufbereiteten grundsätzlichen Informationen finden Sie in den Broschüren jede Menge Tipps und Handlungsanleitungen, um Probleme mit Verkehrslärm zu verringern. Die Hintergrundmaterialien sind kostenlos bei uns zu bestellen. Sie sind nicht zum verteilen gedacht.

Tipps und Tricks für effektive Pressearbeit im Bereich Lärm

Hier finden Sie Antworten auf die Schlüsselfragen erfolgreicher Pressearbeit: Wie kommen unsere Themen in Zeitung, Funk und Fernsehen? Wie pflegen Gruppen und Initiativen den Kontakt zu den lokalen Journalisten? Wann lohnt sich eine Pressekonferenz und wie sieht eine gelungene Presseerklärung aus?



Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Lobbyarbeit

Lobbyarbeit heißt, EntscheidungsträgerInnen dazu zu bewegen, eigene Sichtweisen in die Politik zu integrieren. Lobbyarbeit erhöht damit die Beteiligung der BürgerInnen an staatlichen Entscheidungen. Hier finden Sie einen Überblick, wie erfolgreiche Lobbyarbeit im Bereich Lärm gestaltet werden kann.



Handlungsstrategien gegen Straßen-, Flug- und Schienenlärm

Um sich gegen Verkehrslärm wehren zu können, benötigt man Informationen zu Technik, Gesetzen und Lösungswegen. Die wichtigsten Informationen und Handlungsanleitungen zu den einzelnen Lärmarten haben wir für sie in drei verschiedenen Nachschlagewerken zusammengefasst:

- „Handlungsstrategien gegen Straßenlärm“
- „Handlungsstrategien gegen Fluglärm“
- „Hinweise zum Schutz gegen Schienenlärm“.

Positionspapier „Schutz vor Lärm und Schutz der Ruhe“

Zusammen mit allen wichtigen im Lärmschutz aktiven Verbänden wird hier ausführlich zum Problemfeld Lärm Stellung genommen. Das Fachpapier stellt die Grundlagen der Lärmschutzarbeit des BUND dar.

Das Positionspapier beschreibt auf 24 Seiten die Grundlagen der Lärmforschung, Probleme bei der Durchsetzung von Lärmschutzmaßnahmen und der Lärmschutzpolitik sowie die Forderungen der Umwelt- und Lärmschutzverbände im Bereich Lärm.

Für Aktionen kann eine kleinere Menge kostenlos genutzt werden.

